

IMPRESSIONEN AUS DEM FERNUNTERRICHT IM BEREICH INSTRUMENTALUNTERRICHT: DA IST MUSIK DRIN!



Seit der Schulschliessung, welche aufgrund des grassierenden Coronavirus beschlossen wurde, findet auch der Instrumentalunterricht aus der Ferne statt.

Wie Sie den verschiedenen Fotoimpressionen entnehmen können, sind die Schülerinnen und Schüler mit ihren Instrumentallehrpersonen fleissig und mit Freude am Üben, Einstudieren von neuen Musikstücken und am Erarbeiten von weiteren spannenden Lerninhalten, die im Präsenzunterricht zeitlich nicht immer drinliegen.

Der Instrumentalunterricht bietet gerade in dieser ausserordentlichen Lage auch Struktur durch die Übesequenzen und eine gelungene Abwechslung im Alltag, der nun hauptsächlich drinnen stattfindet.

So können beispielsweise im Fernunterricht besonders gut Haltung und Fingersatz beim Klavierspiel vertieft bearbeitet und eingeübt werden.

Bei der Stimmbildung werden auch im Fernunterricht Artikulations- und Atemübungen integriert.

Die Instrumentallehrpersonen (z. B. im Bereich Stimmbildung, beim Trompetenunterricht etc.) senden ihren Schülerinnen und Schülern im Vorfeld Playbacks, die sie selber eingespielt haben, da die 1:1-Begleitung wegen Verzögerungen im Netz nicht immer einwandfrei funktioniert. Während des Unterrichts können die Lernenden ihre einstudierten Stücke präsentieren oder sie schicken Audiodateien, zu denen die Instrumentallehrpersonen aus der Ferne Feedback erteilen, einen Kommentar schreiben und Fragen beantworten. Wenn beispielsweise die Gesangschüler/-innen ohne unterstützende Begleitung singen, so wird damit die Achtsamkeit und Konzentration gefördert.



Obwohl sich die Jugendlichen natürlich freuen, wenn sie sich wieder im Schulhaus begegnen und den Präsenzunterricht besuchen können, so schätzen sie es aktuell sehr, sich immerhin z. B. per Skype zu sehen, in Kontakt mit ihren Instrumentallehrpersonen zu stehen und gemeinsam musizieren zu können.

Durch den Fernunterricht werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbständigkeit gefordert und gefördert.

All das, was Musik zu einem wunderschönen Erlebnis macht, wie Emotionalität, Leidenschaft, Poesie, Inspiration ist natürlich beim gemeinsamen Musizieren im selben Raum nicht zu übertreffen...

Monika Iten, Prorektorin

